

# Hilfsverein will Heim für 30 000 Euro kaufen

**SOZIALES** „Nyeri-Kinderhilfe“ aus Ihren nun auch in Kenia offiziell anerkannt / Versorgung soll dauerhaft gesichert werden

Kommende Woche fliegen einige Mitglieder wieder nach Afrika, um sich ein Bild zu machen. Die Leeraner Bundestagsabgeordnete Gitta Conemann (CDU) lobt das Engagement.

VON TIM LEUCHTERS  
UND KATRIN BÖTTCHER

**OBERLEDINGERLAND** - Die Ihrer Hilfsorganisation „Nyeri-Kinderhilfe“ will ihr Engagement in der kenianischen Stadt Nyeri ausweiten. Das sagte Vorsitzender Nikolaus Nordmann bei einem Besuch der Leeraner Bundestagsabgeordneten Gitta Conemann in dieser Woche. Für 30.000 Euro will der Verein die Häuser kaufen, in denen die 30 von ihnen betreuten Waisenkinder untergebracht sind. Das ist jetzt möglich, da die Hilfsorganisation seit kurzem auch in Kenia offiziell als solche anerkannt ist. Bislang zahlte die „Nyeri-Kinderhilfe“ eine jährliche Mietgebühr von rund



BILD: PRIVAT

Einmal im Jahr geht es für einige Mitglieder der „Nyeri-Kinderhilfe“ aus Ihren auf den afrikanischen Kontinent nach Kenia, um die dort betreuten Waisenkinder zu besuchen. Auch Cornell (von links) und Frank Janssen sowie Susanne Nordmann waren schon dort und lernten die Kinder des Waisenheims in Nyeri persönlich kennen.

1800 Euro für die Häuser des Heims. Doch nun läuft der Mietvertrag aus – für den Verein also die passende Gelegenheit, sich die Immobilien anzueignen. So könne die Versorgung auch dauerhaft gesichert werden, sagt der Vorsitzende. Sollte es

Einmal im Jahr fliegen Nordmann und eine Hand-



BILD: LEUCHTERS

Die Vereinsmitglieder Frank Janssen (von links) und Susanne Nordmann, CDU-Politiker Hermann Wessels, Bundestagsabgeordnete Gitta Conemann (CDU), die Vereinsmitglieder Wilma Jäger und Nikolaus Nordmann sowie der Papenburger Bürgermeister Jan Peter Bechtluft (CDU) trafen sich vor der Abreise nach Kenia.

so dass es auch garantiert zu hundert Prozent den Kindern zugutekommt“, verspricht Nordmann. Das Geld auf dem Vereinskonto stammt unter anderem von Patenschaften, Benefizkonzerten, Spenden sowie dem Verkauf von Taschen und Schmuck

## „Nyeri-Kinderhilfe“

**Der Verein** „Nyeri-Kinderhilfe“ wurde 2003 von Annegret Krause und ihrem Mann Bertold gegründet. 30 Waisenkinder in Kenia werden vom Verein betreut.

aus Kenia. „Wir brauchen im Jahr rund 20.000 Euro, um das Heim aufrecht zu erhalten“, so der Vorsitzende.

Gitta Conemann hat das erste Mal vor vier Monaten von der „Nyeri-Kinderhilfe“ gehört. Damals hatte sie sofort das Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins gepackt, wie die Politikerin sagte. „Es ist sicherlich ungewöhnlich, was sie hier machen“, meinte Conemann. Es sei zwar üblich, für den guten Zweck zu sammeln, „erstaunlich ist aber die Tatsache, dass sie etwas hochgezogen haben und nun das Kinderheim in Eigenregie betreiben.“ Die CDU-Politikerin lobte das Engagement des Vereins.